

Medieninformation

Sahle Wohnen bildet aus - trotz Corona

Fünf neue Auszubildende in drei Ausbildungsgängen

Greven, 12. August 2020

Die Folgen der Corona-Krise belasten in diesem Jahr auch den Ausbildungsmarkt in Deutschland. Einer Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) zufolge liegt das Lehrstellenangebot bei den Unternehmen im Branchendurchschnitt um gut sieben Prozent unter dem Niveau von 2019. Trotz aller Herausforderungen und Einschränkungen, die die Viruskrise mit sich bringt, hat das Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen sein Ausbildungsangebot nicht reduziert. Im Gegenteil: „Wir bilden weiterhin konsequent aus. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die Anzahl an Lehrstellen sogar leicht erhöht“, sagt Stephanie Nick, Leiterin des strategischen Personalwesens, für die eine gute Ausbildung auch trotz Corona der entscheidende Schlüssel für Wachstum und Fachkräftesicherung ist. „Die Nachwuchskräfte, die wir jetzt nicht ausbilden, werden uns später als Fachkräfte fehlen.“ Indem jungen Menschen ein fundierter Einstieg ins Berufsleben und eine Perspektive gegeben wird, nimmt Sahle Wohnen nicht zuletzt auch seine gesellschaftliche Verantwortung wahr. Parallel zum leicht erhöhten Lehrstellenangebot hat das bundesweit tätige Familienunternehmen das Angebot an Ausbildungsgängen noch einmal erweitert: Zum ersten Mal startet in diesem Jahr eine junge Frau als Bauzeichnerin im Unternehmen.

Fünf neue Auszubildende konnten Stephanie Nick und Ausbilderin Anja Stapelbroek jetzt im Unternehmen begrüßen. Unter Einhaltung der notwendigen Abstands- und Hygienevorschriften fand der Einstiegstag weitgehend im normalen Rahmen statt. Francesca Malczyk, Kim Seelig und Johannes Meismann haben sich für eine Ausbildung zu Immobilienkaufleuten entschieden. Pia Große-Besten und Robin Reinhardt werden sich bei Sahle Wohnen zur Bauzeichnerin beziehungsweise zum Fachinformatiker für Systemintegration ausbilden lassen. Bis zum erfolgreichen Abschluss der Lehre werden Stephanie Nick und Anja Stapelbroek die frisch gebackenen Azubis mit fachlichen Informationen, Gesprächen und Schulungen begleiten. Während der dreijährigen Ausbildung lernen die fünf Azubis alle für sie wichtigen Abteilungen kennen. Das notwendige theoretische Rüstzeug erhalten die angehenden Immobilienkaufleute in kompakten monatlichen Wochenseminaren im Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) in Bochum. Pia Große-Besten wird das Berufskolleg in Rheine und Robin Reinhardt das Hans-Böckler-Berufskolleg in Münster besuchen.

Dass die Ausbildung bei Sahle Wohnen ein hohes Niveau hat, zeigt sich nicht zuletzt auch daran, dass in den vergangenen Jahren einige Auszubildende bei den Abschlüssen in ihren Ausbildungsgängen zu den Jahrgangsbesten zählten. Und nach dem erfolgreichen Ausbildungsende muss noch lange nicht Schluss sein. „Gute und talentierte Azubis haben bei uns immer die Chance auf eine Übernahme“, betont Stephanie Nick, die fest davon überzeugt ist, dass die besten Fachkräfte die sind, die man selbst ausgebildet hat. Seit Kurzem setzt Sahle Wohnen in der Werbung für neue Auszubildende zielgruppengerecht ein Imagevideo für junge Leute ein, das auf der Webseite des Unternehmens und bei Youtube veröffentlicht wurde. Gegenwärtig befinden sich bei dem Unternehmen 12 kaufmännische und fünfundzwanzig gewerbliche Nachwuchskräfte in der Ausbildung. Bereits jetzt, nach dem Start ins Ausbildungsjahr 2020, nimmt Sahle Wohnen Bewerbungen für 2021 von Jugendlichen für eine Berufsausbildung für zukünftige Immobilienkaufleute entgegen. Voraussetzung dafür ist das Abitur oder Fachabitur.

Bildtext:

Fünf Berufsstarter haben ihre Ausbildung beim Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen begonnen. Für Kim Seelig (l.) und Francesca Malczyk (3.v.l.) (Immobilienkauffrauen), Robin Reinhardt (2.v.l., Fachinformatiker), Pia Große-Bestenl (2.v.r., Bauzeichnerin) und Johannes Meismann (r., Immobilienkaufmann) heißt es nun die spezifischen Fachkenntnisse zu erwerben und neue Erfahrungen zu sammeln.

Das Unternehmen Sahle Wohnen

Sahle Wohnen ist als Wohnungsunternehmen Teil der gleichnamigen Unternehmensgruppe. Mit einem Bestand von mehr als 21.000 Wohnungen in über 40 Städten zählt das mittelständische Familienunternehmen, das auf eine mehr als 50-jährige Geschichte zurückblicken kann, zu den führenden privaten Wohnraumanbietern in Deutschland.

Sahle Wohnen ist im öffentlich geförderten sowie im frei finanzierten Wohnungsbau tätig. Einen regionalen Schwerpunkt bilden Wohnanlagen in Nordrhein-Westfalen, z. B. in Bonn, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln und Münster. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch in Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main aktiv und wächst stetig. Neue Bauprojekte im mehrstelligem Wohneinheitenbereich sind in Aschaffenburg (Spessart-Gärten), Bensheim (Meerbachsportplatz), Bonn (Holzar-Roleber, Duisdorf und Reuterstraße), Griesheim (Konversion Süd-West), Hamburg (Neugraben-Fischbek), Hennef (Geisbach), Köln (Neue Mitte Porz, Brück, Holweide), Mainz (Zollhafen und Heiligkreuz-Viertel), Mannheim (Franklin-Mitte), Münster (Zentrum Nord), Velbert (Sternbergstraße), Wiesbaden (Nordenstadt) und Wolfsburg (Nordsteimke/Hehlingen) geplant oder befinden sich in der Entstehung.

Für größtmögliche Kundennähe sorgen 19 regionale Kundencenter und Servicebüros sowie das Engagement im Rahmen der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft Parea, die nachhaltig nachbarschaftliches Miteinander, das aktive Seniorenwohnen und mit den Großtagespflegeeinrichtungen „Kleine Knirpse“ die Betreuung von Kindern unter drei Jahren fördert. Die Hauptverwaltung des Unternehmens ist seit seiner Gründung im westfälischen Greven ansässig.

Eine Besonderheit der Unternehmensgruppe Sahle Wohnen ist die enge Verzahnung von Bau- und Wohnungswirtschaft. Alle wesentlichen Einzelleistungen von der Planung der Wohnanlagen und Einfamilienhäuser über den Bau, Verkauf und Betrieb bis hin zur dauerhaften Vermietung werden von Teilen der Gruppe in steter Abstimmung miteinander erbracht.

Die Unternehmensgruppe Sahle Wohnen als Arbeitgeber

Die Unternehmensgruppe Sahle Wohnen mit ihrer Kerngesellschaft, dem Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen, und weiteren Tochtergesellschaften beschäftigt insgesamt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In der Unternehmenszentrale in Greven sind rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. 37 junge Frauen und Männer absolvieren dort derzeit ihre Ausbildung. 25 mit dem Berufsziel Maurer und Betonbauer, 7 mit dem Berufsziel Immobilienkaufmann/-kauffrau, 3 mit dem Berufsziel Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, einer mit dem Berufsziel Fachinformatiker für Systemintegration und eine mit dem Berufsziel Bauzeichnerin.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Sahle Wohnen
Abteilung Personal
Stephanie Nick, Leiterin strategisches Personalwesen
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel. 02571 81346, stephanie.nick@sahle.de

Sahle Wohnen
Kommunikation
Michael Sackermann, Pressereferent
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Telefon 02571 81353, presse@sahle.de

Weitere Informationen unter **www.sahle.de**